

DAS ENDE DER KREIDEZEIT WIE SICH BILDUNG IN ZUKUNFT ÄNDERN MUSS



KONFERENZ AM 17. SEPTEMBER 2018, 10.15–16.30 UHR
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN, HIROSHIMASTRAÙE 17, 10785 BERLIN

„Wir geben allen Kindern und Jugendlichen gleiche Bildungschancen, damit Leistung und Talent über die persönliche Zukunft entscheiden.“ So steht es im Koalitionsvertrag und über dieses Ziel besteht Konsens. Das Problem: In der Bildungspolitik werden – trotz aller Fortschritte – seit Jahren oft dieselben Fragen diskutiert. Das Ergebnis: Die Akzeptanz in der Bevölkerung sinkt ungeachtet der großen Zahl guter Kitas, Schulen und Berufsschulen.

Wir laden Sie ein, bei der Konferenz mit uns die Ziele zukünftiger Bildungspolitik zu diskutieren – auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen. Welche Prioritäten für die Verteilung von Investitionen schlagen Sie vor? Welche Wege der Umsetzung haben sich aus Sicht von Politik, Verwaltung und Praxis bewährt?

Spannend ist dabei, auf Grundlage welcher Trends unserer Zeit die Ziele festgelegt werden. Diskutieren Sie mit uns praktische und alltagstaugliche Antworten auf die Umsetzung digitaler Bildung, auf Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung in heterogenen Klassen, einen gelungenen Schulalltag im Ganzttag und neue Wege der Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf.

> PROGRAMM

- 10.15 Uhr Begrüßung
Dr. Roland Schmidt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 10.25 Uhr Einführungsvortrag
GERECHTIGKEIT FÄNGT BEI DER BILDUNG AN
Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 11.00 Uhr Filmbeitrag und Impuls
IM AUSTAUSCH MIT DEN KINDERN DER WELT
Episode aus „199 Kleine Helden auf dem Weg in ihre Zukunft“
Sigrid Klausmann, Regisseurin, Dokumentarfilmerin

| | |
|-----------|---|
| 11.30 Uhr | <p>DIE ZIELE (in vier Foren, mit Lehrer_innen und Schüler_innen) WAS IST BILDUNGSPOLITIK VON MORGEN?</p> <p>> FORUM 1: Bildungs- und Erziehungsverständnis Bildungsziele, Verhältnis von Wissen und Kompetenzen, Was muss man können in einer digitalen Welt? Prof. Dr. Johannes Drerup, <i>Erziehungs- und Bildungsphilosophie, Universität Koblenz-Landau</i> Lisa Rosa, <i>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg</i></p> <p>> FORUM 2: Umgang mit Heterogenität U3, frühe Sprach- und Leseförderung, Unterrichtsgestaltung in heterogenen Klassen, Rolle der Lehrer_innen Prof. Dr. Christian Fischer, <i>Begabungsforschung/Individuelle Förderung, Universität Münster</i> Dr. Verena Schöwel, <i>Vorstandsvorsitzende der Stiftung Fairchance</i></p> <p>> FORUM 3: Leistungsstarke Schule vor Ort Politische Bildung, Schulkultur, Schulalltag im Ganztage, Prioritäten für die Verteilung von Investitionen Prof. Dr. Sabine Achour, <i>Didaktik der Politischen Bildung, Philipps-Universität Marburg</i> Cordula Heckmann, <i>Leiterin der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, Berlin</i></p> <p>> FORUM 4: Durchlässigkeit im System Übergänge Kita – Grundschule – Weiterführende Schule, Übergang Schule – Ausbildung/Beruf Gisela Grimme, <i>Elisabeth-Selbert-Berufsschule Hameln, Gewinner des Deutschen Schulpreises 2017</i> Prof. Dr. Heike Solga, <i>Leiterin der Abteilung Ausbildung und Arbeitsmarkt, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung</i></p> |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | <p>DER KONFLIKT RESSOURCENSTEUERUNG: WO INVESTIEREN, WIE VERTEILEN? Prof. Dr. Marcel Fratzscher, <i>Präsident Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung</i></p> |
| 14.20 Uhr | <p>IMPULS Welche Erzählungen, Wege und Ziele lassen sich aus den Foren ableiten? Stipendiat_innen der Friedrich-Ebert-Stiftung</p> |
| 14.45 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 Uhr | <p>DIE UMSETZUNG KONKRETE, UMSETZBARE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN Prof. Dr. Tanja Betz, <i>Kindheitsforschung und Elementar-/Primarpädagogik, Goethe-Universität Frankfurt am Main</i> Andreas Dressel, <i>Finanzsenator der Stadt Hamburg, Finanzierung des Programms „Gute Räume für Gute Bildung“</i> Sandra Scheeres, <i>Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Berlin</i> <i>angefragt</i> Sascha Wenzel, <i>Geschäftsführer Freudenberg Stiftung</i></p> |
| 16.30 Uhr | Episode aus „199 Kleine Helden auf dem Weg in ihre Zukunft“ |
| 16.40 Uhr | <p>Abschluss</p> <p>Gesamtmoderation: Dörte Maack</p> |

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich